

### Inhaltsverzeichnis

1. [Aktuelle Politik](#)
2. [Aus dem Landesvorstand](#)
3. [Bericht und Informationen aus der Landtagsfraktion](#)
4. [Termine](#)

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

zu seiner ersten Sitzung nach der Sommerpause traf sich der Landesvorstand am 02. September. Themen waren unter anderem die Vorbereitung des Bundesparteitages vom 21. bis 23. Oktober in Erfurt sowie des Landesparteitages in Sömmerda am 05. und 06. November, auf diesem wird der neue Landesvorstand gewählt.

Der Vorstand beschäftigte sich mit den hinter uns liegenden Aktivitäten und konnte einschätzen, dass die Energietour durch Thüringen sehr erfolgreich verlaufen ist, die konzeptionellen Vorstellungen unserer Partei zur Energiewende bestätigte und neue Anregungen für die Weiterentwicklung des Konzeptes brachte. Mit großer Sorge beobachten wir einen erheblichen Anstieg der Aktivitäten von Naziorganisationen in Thüringen und die zunehmende Gewaltbereitschaft der Rechtsextremisten. Immer häufiger sind Büros unserer Partei von Attacken durch Neonazis betroffen. Das Repressive Vorgehen der sächsischen Polizei- und Justizbehörden gegen die Gegendemonstranten in Dresden und die willkürliche Durchsuchung der Wohnung von Pfarrer Lothar König in Jena wurde scharf verurteilt.

### EINE INFORMATIVE LEKTÜRE WÜNSCHT

Ihre / Eure Redaktion (Katrin Christ-Eisenwinder, Jürgen Spilling, Dirk Anhalt, Steffen Trostorff, Paul Wellso). Die Redaktion erreichen Sie / erreichst Du unter [info@die-linke-thueringen.de](mailto:info@die-linke-thueringen.de)

## 1. Aktuelle Politik

### Ein Mann sieht rot...



Die „Thüringer Allgemeine“ (TA) hat mit ihren Berichten vom 2. September 2011 eine beispiellose Kampagne gegen den Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag, Bodo Ramelow, und DIE LINKE gestartet. Unter der Schlagzeile „Das Prinzip Beleidigung und Schmähung“ wird der Versuch unternommen, Ramelow als einen Menschen hinzustellen der öffentliche Kritik an seiner Person nicht zulässt, die Meinungs- und Pressefreiheit abschaffen will. Dabei wird der Eindruck erweckt, dass diese Auffassungen zu den Grundsätzen der Politik der Partei DIE LINKE gehört. Der

Landesvorsitzende der Partei DIE LINKE Thüringen, Knut Korschewsky, stellte sich in einer Erklärung klar hinter Ramelow und kritisierte das Vorgehen der TA.

[Zur Erklärung](#)

Einen ausführlichen und sehr lesenswerten Bericht über das Agieren des Chefredakteurs der TA, die aktuelle Medien-Kampagne gegen DIE LINKE und politischen Journalismus hat Stefan Wogawa für die Website „Thüringen Links“ geschrieben. [Zum Beitrag auf www.thueringen-links.de](http://www.thueringen-links.de)

## **LinksBlick!-Interview mit Knut Korschewsky und Steffen Harzer**

**Unsere Partei steht in den nächsten Jahren vor großen Herausforderungen. Da sind Mitglieder, AG'en, Plattformen und Vorstände auf den verschiedenen Ebenen gefragt sich einzubringen.**

LinksBlick! will dazu einen Beitrag leisten und den Prozess der Diskussion befördern. Die Verantwortung von allen Akteuren bei der Entwicklung unserer Partei ist sehr hoch. Bei einer sehr jungen Partei wie unserer, die aus zwei Quellorganisationen hervorgegangen ist, die eine sehr unterschiedliche Geschichte haben, geht das nicht ohne Widersprüche und Konflikte. Fragen, die einst klar schienen, werden neu diskutiert, Fragen, die immer offen gehalten wurden, scheinen nun entschieden.

Die Diskussion um das neue Parteiprogramm, das im Oktober auf dem „Erfurter Parteitag“ beschlossen wird, ist ein wichtiger Meilenstein und wird für programmatische Klarheit sorgen. Dann geht es vor allem darum, etwas für die Menschen zu tun, einen Politikwechsel einzuleiten. In Thüringen wird im November ein neuer Landesvorstand gewählt, dessen Aufgabe es sein wird, viele Prozesse weiter zu entwickeln, neu anzuschieben oder auch ganz neue Wege zu gehen. Zurzeit gibt es zwei Bewerber für den Landesvorsitz. Für LinksBlick! haben Dirk Anhalt und Thomas Schneider mit den beiden Kandidaten, Steffen Harzer und Knut Korschewsky, gesprochen.

- [Hier finden Sie/findest Du das Interview mit Knut Korschewsky](#)
- [Hier finden Sie/findest Du das Interview mit Steffen Harzer](#)

## **Protest gegen fragwürdige Ermittlungen der Sächsischen Staatsanwaltschaft**



Zur Durchsuchung der Dienstwohnung des Jugendpfarrers und engagierten Antifaschisten Lothar König in Jena erklärt der Landesvorsitzende der Partei DIE LINKE Thüringen Knut Korschewsky:

„Ich bin empört über die heutige Durchsuchung der Wohnung des Jugendpfarrers Lothar König in Jena! Die rechtsstaatlich fragwürdige Aktion reiht sich ein in vollkommen überzogene Repressionen gegen Tausende Demokraten und Antifaschisten, die in den Jahren 2010

und 2011 in Dresden gegen Europas größten Aufmarsch von Neonazis protestierten. Das Agieren der Sächsischen Polizei und Staatsanwaltschaft wird immer dubioser. Sie überschreiten erneut ihre Grenzen und agieren offenbar unter Missachtung ihrer Befugnisse nach eigenem Gutdünken. Es ist die gleiche Staatsanwaltschaft und es sind die gleichen Methoden die bereits im Skandal um die Erfassung von Millionen Handy-Daten und in den unhaltbaren Ermittlungen gegen unseren Fraktionsvorsitzenden im Thüringer Landtag, Bodo Ramelow, wegen angeblicher Sprengung einer

Nazi-Versammlung in Dresden 2010 sichtbar wurden.“ Erst in der vergangenen Woche hatte das Magazin „Der Spiegel“ ausführlich über „eine ganze Reihe juristischer Absonderlichkeiten“ in Sachsen berichtet und in diesem Zusammenhang auch fragwürdige Ermittlungen gegen Pfarrer König kritisiert. [Weiter lesen ...](#)

Pressemitteilungen der Landtagsfraktion zum Thema und weiter Informationen:

- [10.08.2011: Sächsische Polizei überschreitet ihre Kompetenzen](#)
- [11.08.2011: Unabhängige Kommission muss sächsische Fehlleistungen untersuchen](#)
- [12.08.2011: Thüringer Justizministerium hat wichtige Verantwortung bei Aufarbeitung „Durchsuchungs-Affäre“](#)
- [12.08.2011: Massive Kritik und Befremden über Äußerungen der Staatsanwaltschaft Dresden](#)
- [13.08.2011: Nach Durchsuchung in Pfarrerswohnung folgen Vorermittlungen bei Katharina König](#)
- [15.08.2011: Justizausschuss darf sich nicht für Kriminalisierung von Engagement gegen Neonazis instrumentalisieren lassen](#)
- [15.08.2011: Neues aus Absurdistan: Staatsanwaltschaft Dresden rudert zurück](#)
- [15.08.2011: Weitere Falschdarstellung durch die Staatsanwaltschaft Dresden](#)
- [16.08.2011: Bodo Ramelow: Weitere Fortsetzung von „sächsisch Absurdistan“](#)
- [NPD-Blog: „Razzia beim Jugendpfarrer in Jena ein Skandal!“](#)

### 3. Ausgabe der Mitgliederzeitung LinksBlick! erschienen



[Hier finden Sie/findest Du die Mitgliederzeitung online.](#)

### Mitmachen – neue Mitglieder für eine starke LINKE



Eine Partei lebt mit ihren Mitgliedern. Auch DIE LINKE braucht kontinuierlich neue Gesichter, um den Geist einer starken, finanziell unabhängigen und weiter wachsenden Mitgliederpartei aufrechtzuerhalten. Der Parteivorstand hat daher eine Initiative zur Gewinnung neuer, insbesondere weiblicher Mitglieder beschlossen. Unter dem Motto "Mitmachen" kannst du dich einmischen und aktiv werden für eine sozial gerechte, demokratische und friedliche Gesellschaft. Wir wollen gemeinsam mit und nicht für Menschen Politik machen. Dass Politik nicht langweilig ist, sondern auch Spaß

machen kann, sieht man in unserem neuen Mitgliederfilm. [Weiterlesen](#)  
[Zum Mitgliederfilm](#)

## 2. Aus dem Landesvorstand

Der Landesvorstand traf sich am 02. September zu seiner Sitzung. Hier finden Sie/findest Du das [Kurzprotokoll der Landesvorstandssitzung](#).

## 3. Berichte und Informationen aus der Landtagsfraktion

**Energietour der LINKEN machte notwendige Weichenstellungen für Energiewende deutlich**



Ein ausgesprochen positives Fazit der jetzt beendeten Energietour der Linksfraktion zieht Bodo Ramelow. „Gemeinsam mit Thüringer Bundestagsabgeordneten der LINKEN haben wir eindrucksvolle Möglichkeiten und Wege für eine konsequente und nachhaltige Energiewende in Thüringen erlebt und mit den Experten in den Einrichtungen und Unternehmen die notwendigen politischen Weichenstellungen diskutiert.“

Das von der Linksfraktion vorgelegte Konzept „Energierévolution statt grüner Kapitalismus“ habe bei den Fachleuten den Praxistest bestanden. So hatten u.a. die Vertreter der Stadtwerke, wie in Sömmerda, Meiningen und Gera, vor allem die LINKEN Überlegungen einer Kommunalisierung der Thüringer Energieversorgung sowie ihrer Bedeutung im Rahmen der Daseinsvorsorge gewürdigt. In den hoch innovativen Unternehmen des Anlagenbaus für erneuerbare Energien sei aber auch klar geworden, dass im Land die Konturen, z.B. beim Ausbau der Windenergie oder der Nutzung von Wärme, geschärft werden müssen. [MEHR](#)

### **Gegen Korruption & Lobbyismus!**

Mit mehreren Anfragen an die Thüringer Landesregierung hat DIE LINKE im Thüringer Landtag ich das Thema Verquickung von Politik und Wirtschaft auf die Tagesordnung gesetzt. Ausgangspunkt war die Diskussion zur Änderung des Thüringer Ministergesetzes. DIE LINKE schlägt unter anderem vor, eine „Karenzzeit“ von fünf Jahren einzuführen zwischen Ausscheiden des Ministers aus dem Amt und Aufnahme einer Tätigkeit in der Wirtschaft oder anderen Bereichen, in denen

„Ministerwissen“ vom Arbeitgeber bzw. neuen Arbeitnehmer als „Wettbewerbsvorteil“ genutzt werden könnte. Solche „Karenzzeiten“ sind in Arbeitsverträgen in der Wirtschaft heute schon üblich. Organisationen wie „Lobby-Control“ und „Transparency international“ fordern diese Karenzzeiten auch für Minister bzw. sogar für Abgeordnete – und zwar als „Antilobby-Maßnahme“. DIE LINKE fordert eine umfassende Offenlegung von Nebentätigkeiten und Nebeneinkünften gegenüber der Öffentlichkeit. DIE LINKE hält es mit Blick auf „Antilobbyarbeit in Thüringen“ auch für notwendig, dass eine möglichst umfassende Bestandsaufnahme gemacht wird über die „Schnittfelder“ zwischen Regierungsebene und Landesbehörden bzw. deren Handeln und der Tätigkeit von Unternehmen, Beratern usw. Eine erste Auswertung der Anfragen sowie weitere Informationen finden Sie [hier...](#)

### **Thüringen Attraktiv – Modern – Selbstbewusst**

Der Demografische Wandel ist eine Chance, Thüringen sozial, ökologisch und zukunftsfähig zu gestalten. Wir stehen vor neuen Herausforderungen auf allen politischen und gesellschaftlichen Ebenen. Dies gilt insbesondere für die Landesentwicklung und Regionalplanung.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mit uns Strategien der Landesentwicklung, zur Sicherung angemessener Lebensbedingungen in allen Regionen Thüringens und damit einhergehend einer bürgernahen, transparenten und bezahlbaren öffentlichen Daseinsvorsorge zu diskutieren. Konferenz am 10. September 2011 im Thüringer Landtag, Funktionsgebäude, Raum 125, Beginn: 09:30 Uhr. Veranstalter: Fraktion DIE LINKE im Thüringer Landtag, Rosa-Luxemburg-Stiftung Thüringen, Kommunalpolitisches Forum e.V. Thüringen. Mehr Informationen auf [www.die-linke-thl.de](http://www.die-linke-thl.de)  
[Zur Einladung](#)

### **Parlamentsreport 03/2011**



Der neue „Parlamentsreport“ zieht eine Zwischenbilanz der Arbeit der LINKEN, die vor genau zwei Jahren mit ihrem bisher besten Ergebnis wieder in den Thüringer Landtag gewählt worden war. „Links wirkt!“ – das machen auch zahlreiche Initiativen deutlich, mit denen andere Fraktionen oder die Landesregierung Forderungen der

Linksfraktion aufgegriffen haben. Außerdem gibt es Berichte über die Energietour der LINKEN, die sie Anfang August durch verschiedene Unternehmen und Einrichtungen mit Blick auf eine nachhaltige Energiewende in Thüringen geführt hatte. Mit den sehr beeindruckenden und spannenden Ergebnissen wird das Konzept der Linksfraktion „Energierévolution statt grüner Kapitalismus“ fortentwickelt. Und schließlich gibt es auch noch einmal einen Beitrag zum hervorragenden Start des Thüringer Volksbegehrens für sozial gerechte Kommunalabgaben. Den Zulassungsantrag haben fast 25.000 Bürger unterschrieben, obwohl 5.000 formal ausgereicht hätten. [Lesen Sie hier alle Texte des „Parlamentsreports“ als PDF-Dokument...](#)

## 4. Termine

### Regionalkonferenzen

**Zur Vorbereitung des nächsten Landesparteitages unserer Partei am 5. und 6. November 2011 lädt der Landesvorstand der Partei DIE LINKE. Thüringen zu sechs Regionalkonferenzen ein. Denn wir stehen derzeit vor großen politischen und organisatorischen Herausforderungen.**

Zum einen wollen wir uns gut auf die 2012 anstehenden Landrats- und Oberbürgermeisterwahlen vorbereiten, zum anderen müssen wir dringend Antworten auf den durch unsere Altersstruktur und den demographischen Wandel bedingten Rückgang von Mitgliedern und Aktiven finden. Unser Ziel ist es, mehr Menschen für unsere Politik und unsere Partei zu gewinnen und zukunftsfähige Strukturen für unsere Arbeit zu schaffen. Dazu gehört auch die auf dem Parteitag anstehende Wahl unseres Vorstandes.

Wir wollen die Diskussion über die Wahlstrategie 2012, eine zukunftsfähige Partei und die Neuwahl des Landesvorstandes auf eine breite Basis stellen und im Vorfeld des Parteitages mit möglichst vielen Mitgliedern und Aktiven darüber diskutieren.

Einladungen als PDF-Dokumente:

- [26.09.2011 in Ronneburg](#)
- [27.09.2011 in Rockendorf](#)
- [28.09.2011 in Suhl](#)
- [29.09.2011 in Tröbsdorf](#)
- [04.10.2011 in Sondershausen](#)
- [06.10.2011 in Leinatal](#)

### »Come together« am 1. Oktober 2011 in Eisenach



**Mit der Veranstaltung »Come together« am 1. Oktober 2011 in Eisenach möchten wir einen Raum schaffen, in dem die Mitglieder unserer Partei sich näher kennenlernen und ein besseres Verständnis füreinander entwickeln können.**

Dazu sind alle Mitglieder eingeladen, von ihrer Geschichte und ihrem politischen Alltag zu erzählen. Wir wollen aber auch über Projekte, Ideen und Vorschläge, die einem Zusammenkommen und dem besseren Verständnis dienen, sprechen. Die Vereinigung der Parteien PDS und WASG und die Gründung der Partei DIE LINKE am 16. Juni 2007 waren historische Wendepunkte. Damit entstand erstmalig eine Einigkeit der politischen Linken in Deutschland. Die Partei DIE LINKE wurde zu einem Ort, an dem politische Menschen aus den jeweiligen Parteien und außerparlamentarischen Bewegungen ihren Platz gefunden haben. Hier kamen Menschen mit verschiedenen Biografien aus unterschiedlichen politischen Kontexten zusammen. Mit sich brachten sie eine große Pluralität politischer Ideen, Traditionen und Praxiserfahrungen. [Weiter ...](#)

[Einladung und Programm als PDF-Datei](#)

## Aufstehen. Einmischen. Verändern.



Unter diesem Motto laden wir alle Frauen in und bei der LINKEN zur Bundesfrauenkonferenz und zum Frauenplenum des Parteitages am 24. und 25. September 2011 nach Magdeburg ein. Dort wollen wir uns über die aktuellen politischen Aufgaben für sozialistische Feministinnen, Frauen- und Genderpolitikerinnen verständigen und die Leitanträge für den Bundesparteitag der LINKEN einer kritischen Würdigung aus frauenpolitischer Sicht unterziehen. Die Bundesfrauenkonferenz soll vor allem der Diskussion, dem Erfahrungsaustausch und der Vernetzung dienen. Neben den Diskussionen zu Programm und Satzung sollen ganz unterschiedliche frauenpolitische Aspekte beleuchtet werden: die angemessene Würdigung der Lebensleistung von Frauen, Anforderungen an die digitale Demokratie und die Vernetzung von parlamentarischen mit außerparlamentarischen Kämpfen.

[Weiter...](#)

- 10.09.2011** Protest gegen den Naziaufmarsch in Eisenach (Infos auf [www.die-linke-wartburgkreis.de](http://www.die-linke-wartburgkreis.de))
- 15.09.2011** Protest gegen Nazi-Kundgebung vor dem Thüringer Landtag (Nachmittags) (<http://www.jenapolis.de/165281/landtag-wendet-sich-gegen-npd-aufmarsch/>)
- 17.09.2011** Landesjugendtreffen der Linksjugend [solid] [Infos](#)
- 01.10.2011** **»Come together« in Eisenach, Kunstpavillon**  
[Einladung und Programm als PDF-Datei](#)
- 06.10.2011** 20 Jahre LAG Senioren, in Erfurt
- 21.-23.10.2011** Bundesparteitag in Erfurt, Messehalle
- 29.10.2011** Friedenskonferenz in Gotha
- 05.11.2011** Antifaschistischer Ratschlag, Gera
- 05.-06.11.2011** Landesparteitag in Sömmerda
- 03.12.2011** Linke-Medienakademie regional, Erfurt, Fachhochschule  
<http://www.linke-journalisten.de/>

[Veranstaltungen des Kommunalpolitischen Forums Thüringen e.V. \(KOPOFOR\)](#)

[Veranstaltungen der Rosa Luxemburg Stiftung Thüringen.](#)

Immer aktuell: DIE LINKE Thüringen bei Facebook! Klick an „Gefällt mir“ und bleibe auf dem Laufenden: [www.facebook.com/LINKE.Thueringen](http://www.facebook.com/LINKE.Thueringen)

Der Politische Jahreskalender für 2011 ist online. Die Printausgabe ist in unseren Geschäftsstellen verfügbar. [PDF-Dokument zum Download.](#)

Impressum / Hinweise

Diesen Newsletter erhalten Sie entweder als Mitglied der Partei DIE LINKE, oder weil Ihre E-Mailadresse in unsere Mailingliste eingetragen wurde. Um das Abonnement zu ändern oder zu löschen, Email: [info@die-linke-thueringen.de](mailto:info@die-linke-thueringen.de)

